



Seminarangebot

Kampfmittelbeseitigung aus Sicht der Ordnungsbehörde

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
1123G470	20.11.2023 09.00-16.00 Uhr	Schwerin	230,00 €	23.10.2023

Zielgruppe: Leiterinnen und Leiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ordnungsbehörden, Baubehörden, Feuerwehr und Polizei sowie von Planungs- und Ingenieurbüros.

Leitung: Heinz-Peter Mühlenberg
Diplom Verwaltungswirt, Leiter einer Ordnungsbehörde
Mitglied im Fachausschuss „Kampfmittelräumung“ des ITVA
(Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement u. Flächenrecycling e.V.)

Beschreibung:

Bomben, Granaten und Patronenmunition: Auch Jahrzehnte nach Ende des zweiten Weltkriegs werden Blindgänger im Erdreich gefunden. Entdeckt werden sie durch systematische Kontrolle bei Flächenentwicklung, als Zufallsfund bei Bauarbeiten für Häuser, Straßen, U-Bahnen, in der Landwirtschaft oder bei niedrigem Wasserstand von Flüssen.

Dann ist Vorsicht und Sorgfalt angesagt: der Fundort muss weiträumig abgesichert und gesperrt, die Bevölkerung informiert und ganze Stadtviertel evakuiert werden. In Einzelfällen sind schwierig umzusiedelnde Gefährdete wie ein Zoo oder ein Krankenhaus betroffen.

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen bleibt ein Restrisiko. Die Ordnungsbehörden haben neben den Evakuierungsfragen oftmals rechtliche Fragen zu klären. Das Seminar betrachtet die Kampfmittelproblematik "von Grund auf" und bietet Ihnen die Gelegenheit, sowohl rechtliche Fragestellungen als auch praktische Probleme aufzuarbeiten und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Inhalte:

- Kampfmittelbelastung und Notwendigkeit der Beseitigung
- rechtliche Grundlagen
- Rollenverteilung zwischen den Beteiligten
- Kostenverteilung
- Abgrenzung Gefahrforschung / Gefahrenabwehr
- Auswertung vorhandener Dokumentationen
- Konsequenzen des Auswertungsergebnisses
- Kommunikation mit dem Zustandsstörer
- Haftungsrisiko des Bauherrn / Grundstückseigentümers
- Kostenerstattung bei nicht bestätigtem Verdacht
- Flächenentwicklung
- Zufallsfunde
- gezielte Suche
- Basiswissen zu Zündmechanismen
- Beseitigungsmethoden von Kampfmittelfunden
- Erfahrungsaustausch

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar

1123G470

Thema: Kampfmittelbeseitigung aus Sicht der Ordnungsbehörde

Termin: 20.11.2023

Ort: Schwerin

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift